

# Ausschreibung

20. Int. ADAC/DMYV-Motorbootrennen Berlin-Grünau am 28./29. September 2013

Weltmeisterschaft in der Klasse GT-30  
Weltmeisterschaftslauf der Klasse F 500  
Europameisterschaftslauf in der Klasse Formel R-1000  
Formel ADAC (Lauf zum Int. ADAC MSG Motorboot Cup)  
DM in der Klasse ADAC Motorboot Masters

Diese Ausschreibung wurde vom Deutschen Motoryachtverband e.V. (DMYV) am 02.08.2013 unter der Reg.-Nr. 08/13 genehmigt.

## Artikel 1: Veranstalter

**Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Berlin-Brandenburg e.V. / Sportabteilung**

Bundesallee 29/30, D-10717 Berlin  
Tel.: +49 30 8686286 / Fax: +49 30 8686289  
E-Mail: ilka.rehfeld@bbr.adac.de

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club Berlin-Brandenburg veranstaltet am 28./29. September 2013 ein internationales Motorbootrennen für Rennboote auf dem Langen See in 12527 Berlin, Regattagelände Grünau, Regattastraße 211, in den Klassen F 500, GT-30, Formel R-1000, Formel ADAC und ADAC Masters.

Die Veranstaltung ist *international* ausgeschrieben und wird nach dem UIM-Reglement, den Rennvorschriften des Deutschen Motoryachtverbandes (DMYV), der vorliegenden Ausschreibung und evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt.

## Artikel 2: Zeitplan der Veranstaltung (vorläufig)

ab Sonnabend, 28. September 2013	Abnahme:	09.00 - 18.00 Uhr
	Training:	10.50 - 16.10 Uhr
	erste Läufe der Klassen F 500, GT-30, Formel R-1000, Formel ADAC, ADAC Masters:	16.10 - 19.00 Uhr
Sonntag, 29. September 2013	Rennen:	ab 10.00 Uhr

## Artikel 3: Nennberechtigung

Nennberechtigt sind alle Inhaber einer für 2013 gültigen Fahrerlizenz sowie Erstlizenz des DMYV.

**Nennungsabschluss: Mittwoch, 18. September 2013**

Die Nennungen sind nur auf dem offiziellen Nennformular schriftlich zu richten an:

ADAC Berlin-Brandenburg e.V. / Sportabteilung  
Bundesallee 29/30  
D 10717 Berlin

Das Nenngeld ist zu überweisen an:

ADAC Berlin-Brandenburg  
Deutsche Bank AG  
BLZ: 100 700 00  
Konto-Nr.: 943 000 003  
IBAN: DE43100700000943000003  
BIC: DEUTDEBBXXX

**Nenngeld:**

**65,- € (inkl. MwSt.)**

(Fahrer der Klassen GT-30 und Formel F 500 zahlen kein Nenngeld)

**Nachnennungen: 130,- € (inkl. MwSt.)**

**Nachnennungen für nenngeldfreie Klassen: 32,50 € (inkl. MwSt.)**

Bei Doppelstart ist nur für ein Boot Nenngeld zu zahlen. **Fahrer unter 18 Jahren zahlen kein Nenngeld.**

**Zusätzlich zum Nenngeld werden vom Veranstalter von jedem Teilnehmer 10,00 € Müllentsorgungspauschale erhoben. Dieser Betrag ist vor Ort im Rennbüro zur Papierabnahme zu entrichten.**

Das Mindestalter der Fahrer beträgt 14 Jahre.

#### **Fahrer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter.**

Die Nennungsformulare müssen vom Fahrer persönlich unterschrieben werden. Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Fahrer dem UIM-Reglement, den Rennvorschriften des Deutschen Motoryachtverbandes (DMYV), der vorliegenden Ausschreibung sowie allen von der Rennleitung für die Durchführung noch zu erlassenden Anordnungen oder Ausführungsbestimmungen.

Die Nennungen ausländischer Fahrer zu den ausgeschriebenen Klassen müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel und Unterschrift auf dem Nennungsformular).

Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung abzusagen bzw. einzelne Klassen zu streichen oder zusammenzulegen. In diesem Fall werden die Nennenden nach dem Nennungsschluss verständigt.

#### **Artikel 4: Zugelassene Boote, Anzahl der Läufe**

Es werden maximal 18 Boote je Start zugelassen. Bei mehr als 18 Startern werden Ausscheidungsläufe gefahren.

Klasse F 500	= 3 Läufe	á 8 Runden = 13,20 km je Lauf <sup>1</sup>
Klasse GT-30	= 4 Läufe	á 10 Runden = 12,40 km je Lauf <sup>2</sup>
Klasse Formel R-1000	= 3 Läufe	á 8 Runden = 13,20 km je Lauf <sup>1</sup>
Klasse Formel ADAC	= 1 Lauf	15 Runden = 18,40 km (Sprintrennen) <sup>2</sup>
	= 3 Läufe	á 10 Runden = 12,40 km je Lauf <sup>2</sup>
Klasse ADAC Masters	= 2 Läufe	á 12 Runden = 14,80 km je Lauf <sup>2</sup>
	= 1 Lauf	á 18 Runden = 21,60 km je Lauf <sup>2</sup>

<sup>1</sup> langer Kurs (1.600 m)

<sup>2</sup> kurzer Kurs (1.200 m)

#### **Artikel 5: Abnahme**

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der Abnahme vorzuführen. Alle Fahrer müssen ihre Unterlagen (Fahrerkarte, Tickets usw.) im Rennbüro in Empfang nehmen und folgende Dokumente vorlegen:

- Int. Fahrerlizenz oder Erstlizenz von 2013 (**Diese wird bis zum Ende der Siegerehrung vom Veranstalter einbehalten!**)
- Versicherungsnachweis mit den vorgeschriebenen Deckungssummen
- **Namentliche Benennung von max. 3 Helfern**

Bei der Bootsabnahme: (Fahrer muss persönlich erscheinen):

- Lizenz 2013
- Fahrerkarte
- gültiger Messbrief
- Schutzhelm (die Oberfläche muss mindestens zu 50 % aus fluorierendem Orange, Gelb oder Rot bestehen / die Farbe muss auf dem Wasser klar sichtbar sein. (Art. 205.07 UIM-Reglement)
- Schwimmweste (orange) gem. Art. 205.06 UIM-Regelwerk
- Paddel (soweit vorgeschrieben)
- Turtle-Test bei Cockpit-Booten
- schnittfester Anzug gem. Art. 205.11 UIM-Reglement

Die im Rennbüro erhaltene Fahrerkarte ist dem Technischen Abnehmer zu übergeben. Dort verbleibt sie. Veränderungen der Aufhängung des Motors sowie der Lenkeinrichtung sind abnahmepflichtig.

Die Geräuschmessungen werden bei der Vorbeifahrt durchgeführt (siehe auch Artikel 18).

Den Anweisungen der ADAC-Kommissare ist Folge zu leisten.

## **Artikel 6: Startnummern**

Die Startnummern müssen den Bestimmungen des Art. 206.02 UIM-Reglements in Art und Größe entsprechen.

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

## **Artikel 7: Versicherungen**

Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab, mit den Versicherungssummen von:

- 2.600.000,-- € für Personenschäden, jedoch nicht mehr als
- 1.100.000,-- € für die einzelne Person
- 1.100.000,-- € für Sachschäden
- 100.000,-- € für Vermögensschäden.

Gleichzeitig wird damit für alle ordnungsgemäß zum Start zugelassenen Motorbootfahrer eine Teilnehmer-Haftpflichtversicherung mit den obigen Deckungssummen abgeschlossen.

Weiterhin wird eine Sportwarte-Unfallversicherung und eine Zuschauer-Unfallversicherung abgeschlossen.

Außerdem müssen alle Teilnehmer eine Unfallversicherung nachweisen. Deutsche Fahrer, die im Besitz einer gültigen Lizenz sind, sind über den DMYV versichert. Darüber hinaus besteht für Fahrer mit DMYV-Lizenz die Möglichkeit, eine Zusatz-Unfallversicherung im Rennbüro abzuschließen.

Bei fehlendem Nachweis dieser Versicherung muss der Teilnehmer am Veranstaltungsort eine Unfallversicherung mit einer Gebühr von 38,- € mit folgenden Summen abschließen:

- 26.000,-- € Tod
- 52.000,-- € Invalidität
- 20.000,-- € Heilkosten

Versicherungen ausländischer Fahrer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

## **Artikel 8: Ausschaltung von Ansprüchen**

Der Veranstalter und der Deutsche Motoryachtverband übernehmen gegenüber den Teilnehmern (Fahrer und Helfer) keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

Die Teilnehmer (Fahrer, Helfer) verzichten für sich und ihre Angehörigen durch Abgabe der Nennung und durch unterschriftliche Anerkennung der Haftungsbeschränkungserklärung mit den dazugehörigen Hinweisen auf Ansprüche gegen die aufgeführten Einrichtungen und Institutionen.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihrem Fahrzeug verursachten Schäden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch den Wettbewerb abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

## **Artikel 9: Preise**

Folgende Preise werden mindestens vergeben:

- bis zu 3 gestarteten Booten - 1 Preis
- bis zu 5 gestarteten Booten - 2 Preise
- bis zu 7 gestarteten Booten - 3 Preise
- bis zu 10 gestarteten Booten - 4 Preise
- bis zu 14 gestarteten Booten - 5 Preise
- bis zu 18 gestarteten Booten - 6 Preise
- bis zu 23 gestarteten Booten - 7 Preise
- bis zu 30 gestarteten Booten - 8 Preise

Der Fahrer, der die schnellste Runde eines Rennens erzielt, erhält zusätzlich einen Ehrenpreis.

Preis- und Reisegelder werden gemäß UIM § 322.02 und DMYV Rennvorschriften Abs. D, Punkt 7 erstattet. Die Preis- und Reisegelder der Klasse F 500 werden gemäß UIM F 500 Regeln, Punkt 8 ausgezahlt.

## **Artikel 10: Durchführung der Rennen**

### Training:

Das Training wird gemäß dem Zeitplan durchgeführt.

Training außerhalb der offiziellen Trainingszeit = Startverbot.

Trainingsstrecke = Rennstrecke

### Rennen:

Gefahren wird auf einem Rundkurs von 1.600 m (langer Kurs) bzw. 1.200 m (kurzer Kurs). **Die Strecke vom Start zur Zeitmesslinie beträgt 400 m.**

Es wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren.

Alle Klassen -außer F 500 und Formel R-1000- fahren nach der 1. Runde einen Rechts-Links-Kurs, bevor sie zur Wende Ost gelangen.

Die Positionen für die Startplätze im 1. Lauf ergeben sich aus dem Zeittraining.

### **Start: Jetty-Start**

Grüne Flagge: Signal, dass alle Boote für den Start bereit sind.

Zwei Minuten (F 500 drei Minuten) vor dem Start befinden sich Boote und Fahrer am Steg, außerdem sind je drei Helfer zugelassen. Zwei Minuten bis 30 Sekunden vor dem Start können die Motoren warmlaufen. Eine Minute vor dem roten Ampellicht wird „eine Minute“ angezeigt. 30 Sekunden vor dem Start müssen alle Motoren abgestellt werden. Es wird ein Schild gezeigt: "Motoren abstellen". Rotes Ampellicht wird gezeigt. Bei mehreren Ampeln wird eine nach der anderen eingeschaltet. Wenn alle eingeschaltet sind, wird nach 5 bis 12 Sekunden das rote Licht ausgeschaltet. Dieses ist das Signal für den Start.

Fahrer, die ihre Motore während der letzten 30 Sekunden vor dem Start laufen lassen, werden disqualifiziert.

Jeder Fahrer, der seinen Motor anlässt oder vom Steg ablegt, bevor das rote Licht erlischt, verliert eine Runde (Art. 307.04 UIM-Reglement).

Unmittelbar nach dem Start schalten die Ampeln wieder auf „Rot“. Das heisst, Spätstarter müssen so lange warten, bis ihnen der Jetty-Marshall die Freigabe erteilt.

Nachdem der Erste die Ziellinie passiert hat, ist das Rennen beendet. Alle nachfolgenden, noch im Rennen befindlichen Fahrer werden abgewinkt und entsprechend in die Wertung eingestuft.

Voraussetzung für die Wertung der Klassen sind mindestens 75% der vorgegebenen Runden (Art. 318.02 UIM-Reglement).

### Abbruch des Rennens:

Laut Art. 311.02 UIM-Reglement

Jeder Lauf in den Klassen F 500 und GT-30 wird nur einmal über die volle Distanz mit Nachtanken wiederholt (außer die Finalläufe). Für die anderen Klassen ist ein Nachtanken nicht möglich. Nachtanken ist auf dem Startsteg nur mit geeigneten Auffanggeräten gestattet.

### Technische Nachkontrolle:

Nach den Rennläufen können die Boote aller Klassen von dem technischen Abnehmer überprüft und gewogen werden (s. Art. 515 ff., 520 ff., 551.01 ff. UIM-Reglement).

Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der Technischen Kommission erneut überprüft werden.

### Parc Fermé:

Nach dem Rennen werden die ersten vier platzierten Boote der Klasse GT-30 und F 500 von den Technischen Abnehmern überprüft (Parc Fermé). Eine weitere Anzahl von Booten (genaue Anzahl wird jeweils vor Ort bekannt gegeben) können ebenfalls im Parc Fermé stehen, bis die Sieger feststehen.

## **Artikel 11: Proteste**

Proteste können gemäß Art. 403.01 ff. des UIM-Reglements von jedem Fahrer eingelegt werden. Sie müssen schriftlich (Schreibmaschine oder Druckschrift) und unter gleichzeitiger Einzahlung der Protestgebühr in Höhe von 80,-- € beim Rennsekretariat eingereicht werden.

Protestfristen laufen wie folgt ab:

gegen die Abnahme:	1 Stunde nach Schluss der Abnahme
gegen Vorkommnisse im Rennen:	30 Minuten nach Schluss des jeweiligen Laufes
gegen die Wertung:	1 Stunde nach Ergebnisaushang
gegen die Gelbe Karte:	1 Stunde nach Ergebnisaushang

Sammelproteste und Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Evtl. Montagekosten sind vom Protestierenden zu tragen. Es wird ein Montagekostenvorschuss in Höhe von 250,-- € erhoben.

## **Artikel 12: Ausführungsbestimmungen**

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Seine Entscheidung ist endgültig.

Im Rahmen der Ausführungsbestimmungen behält sich der Veranstalter vor, sowohl Dopingkontrollen (gem. Art. 205.02.03 UIM-Reglement) als auch Alkoholtests bei allen Fahrern durchzuführen. Zu keiner Zeit darf die Blutalkoholkonzentration bei allen Fahrern den vorgeschriebenen Wert überschreiten (Art. 205.02.02 UIM-Reglement).

## **Artikel 13: DMYV-Pflichtkommissar und Schiedsgericht**

DMYV-Pflichtkommissar: Peter Bardenheuer, Mönchengladbach

Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden und einem Delegierten jeder teilnehmenden Nation, wenn dieser von seinem nationalen Verband als Delegierter gemeldet wurde (Art. 402.01 UIM-Reglement), sowie dem UIM-Kommissar und dem DMYV-Pflichtkommissar (gleichzeitig Delegierter).

Vorsitzender: Wolfgang Klein, Hattingen  
UIM-Kommissar: Jerzy Wojewoda, Polen

## **Artikel 14: Rennleitung**

Rennleiter: Peter Fehlberg, ADAC Berlin-Brandenburg  
Stellv. Rennleiter: Jörg Schmidt, Motor-Yacht-Club Preußen e.V.  
Rennsekretariat: Ilka Rehfeld, ADAC Berlin-Brandenburg  
Janko Garbsch, ADAC Berlin-Brandenburg  
Gaby Meitzner, ADAC Berlin-Brandenburg  
Startsteg: Peter Komoll, Klaus Lasch, Motor-Yacht-Club Preußen e.V.

## **Artikel 15: Rennbüro**

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Berlin-Brandenburg e.V., Sportabteilung,  
Bundesallee 29/30, D 10717 Berlin (Tel. +49 30 8686286)

Ab Freitag, 27. September 2013: Regattagelände Grünau, Regattastraße 211, D 12527 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 67807644

Öffnungszeiten: Freitag, 27.09.2013 12.00 – 18.30 Uhr  
Sonnabend, 28.09.2013 08.30 – 19.30 Uhr  
Sonntag, 29.09.2013 08.00 – 18.30 Uhr

## **Artikel 16: Quartiere**

Quartierbestellungen ist Sache der Teilnehmer und gehen zu deren Lasten.

Quartierbestellungen für Fahrer und Helfer im Bereich des Veranstaltungsortes (Jugendherberge) sind für einen Preis von 22,-- € pro Person/Tag beim ADAC Berlin-Brandenburg auf dem Nennformular

verbindlich zu äußern. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf dem benachbarten Areal mit eigenem Wohnwagen oder –mobil für **6,50 € pro Nacht** (Strom 3,- € p.N.) zu campen.

Andere Quartierbestellungen sind vorzunehmen:

**Berlin Tourismus Marketing GmbH**

**Telefon: +49 30 25 00 25**

**Fax: +49 30 25 00 24 24**

(Mo. bis Fr. von 09.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 10.00 – 18.00 Uhr)

[www.visitberlin.de](http://www.visitberlin.de)

Für jeden Auftrag haftet der Besteller in voller Höhe.

### **Artikel 17: Begrüßung, Fahrervorstellung, Siegerehrung und Preisverteilung**

Gemäß beiliegendem Zeitplan.

Die Fahrer werden gebeten, zur Fahrervorstellung und zur Siegerehrung in angemessener Kleidung zu erscheinen. Sollte dies nicht erfolgen oder der Fahrer unentschuldig der Fahrervorstellung fernbleiben, wird dies mit einer Sportstrafe belegt.

### **Artikel 18: Schalldämpfungsregel**

Die Geräuschmessung wird mit einem üblichen Gerät zur Messung von Motorgeräuschen in der Kurve "A" vorgenommen.

Das aufnehmende Mikrofon ist in einem Abstand von 25 m von dem Boot, das mit Höchstgeschwindigkeit vorbeifahren muss, aufgestellt. Die Messungen werden während des Trainings und während des Rennens durchgeführt.

Mindestens zwei Messungen werden vorgenommen, eine während sich das Boot nähert, die andere, während sich das Boot entfernt. Bei keiner der beiden Messungen darf der vorgeschriebene Wert von 91 dB(A) überschritten werden.

Fahrer, die während des Rennens/Trainings die vorgeschriebenen Werte überschreiten, haben sofort den Lauf zu beenden. Gleichzeitig wird ihnen dieses durch Zeigen der schwarzen Flagge in Verbindung mit der Startnummer signalisiert. Dieser Weisung ist unverzüglich Folge zu leisten. Gehen Fahrer mit einem anderen als bei der Abnahme vorgewiesenen Schalldämpfer an den Start, führt dieses zur sofortigen Disqualifikation für die Veranstaltung.

Die Regelung des Art. 504 UIM-Reglement gilt für alle Klassen, die ausgeschrieben sind. Sie sind zwingend einzuhalten.

### **Artikel 19: Kraftstoff**

Vergaserkraftstoff muss	am 27.09.2013	18.00 - 19.00 Uhr,
	am 28.09.2013	09.00 - 10.00 Uhr und 19.00 - 20.30 Uhr

an der TOTAL Tankstelle Wassersportallee/Adlergestell, käuflich erworben werden. Der Kraftstoffpreis am Veranstaltungstag ist maßgebend. Nur dieser Kraftstoff darf gefahren werden.

Folgende Oktanzahl ist dort erhältlich: 98.

Diese Regelung gilt für die Klassen GT-30 und Formel R-1000. Alle Tankzeiten werden am Rennbüro ausgehängt. Benzinproben werden gem. Art. 508 UIM-Reglement durchgeführt.

### **Artikel 20: Fahrerbesprechung**

Jeder Teilnehmer der verschiedenen Klassen ist verpflichtet, an den Fahrerbesprechungen teilzunehmen. Sie finden statt im Fahrerlager

- am 28.09.2013 vor dem Training und
- am 29.09.2012 vor dem ersten Rennen.

Zur Fahrerbesprechung sind nur der Fahrer und **ein** Helfer zugelassen.

### **Artikel 21: Allgemeines**

- Für das Zerstören einer Wendeboje wird eine Geldbuße in Höhe von 125,- € verhängt, diese ist direkt nach dem betreffenden Trainings- oder Wertungslauf zu entrichten.

- Den Weisungen und Zeichen der Ordner / Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten. Dieses gilt ganz besonders im Bereich der Kräne.
- Das Kranen hat gemäß des Zeitplans oder der Weisungen zeitgerecht und zügig zu erfolgen.
- Das Grillen im Fahrerlager ist untersagt.
- An den Veranstaltungstagen existiert im Fahrerlager eine Einbahnstraßenregelung in ostwärtiger Richtung.

Im Zweifelsfalle ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgebend.

---

Berlin, im Juli 2013

**ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB  
BERLIN-BRANDENBURG E.V.**

Bernd Barig  
Sportleiter

Peter Fehlberg  
Rennleiter

**Download from  
[www.motorbootrennsport.de](http://www.motorbootrennsport.de)**

# 20. Int. ADAC/MSG/DMYV-Motorbootrennen Berlin-Grünau am 28./29. September 2013

## Zeitplan

### Samstag, 28. September 2013

09.00 Uhr - 18.00 Uhr	Abnahme	
09.30 Uhr	Sicherheitsbesprechung	Organisation
10.00 Uhr	Fahrerbesprechung	alle Klassen
10.50 Uhr - 11.10 Uhr	Freies Training	Formel ADAC
11.10 Uhr - 11.40 Uhr	Freies Training	ADAC Masters
11.40 Uhr - 12.00 Uhr	Freies Training	Formel R-1000
12.00 Uhr - 12.30 Uhr	Freies Training	F 500
12.30 Uhr - 13.00 Uhr	Freies Training	GT-30
<b>13.00 Uhr - 14.00 Uhr</b>	<b>PAUSE</b>	
14.00 Uhr - 14.25 Uhr	Zeittraining	GT-30
14.25 Uhr - 14.55 Uhr	Zeittraining	F 500
14.55 Uhr - 15.15 Uhr	Zeittraining	Formel R-1000 *2
15.15 Uhr - 15.40 Uhr	Zeittraining	ADAC Masters
15.40 Uhr - 16.00 Uhr	Zeittraining	Formel ADAC
16.00 Uhr - 16.20 Uhr	1. Lauf (kleiner Kurs, 10 Runden)	GT-30 *1
16.20 Uhr - 16.45 Uhr	1. Lauf (langer Kurs, 8 Runden)	F 500 *1
16.45 Uhr - 17.05 Uhr	1. Lauf (langer Kurs, 8 Runden)	Formel R-1000 *2
17.05 Uhr - 17.25 Uhr	1. Lauf (Sprintrace, kleiner Kurs, 12 Runden)	ADAC Masters
17.25 Uhr - 17.50 Uhr	Sprintrennen (kleiner Kurs, 15 Runden)	Formel ADAC
<b>17.50 Uhr - 18.30 Uhr</b>	<b>Charity-Fahrten</b>	
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Siegerehrung Sprintrennen</b>	<b>Formel ADAC</b>

### Sonntag, 29. September 2013

09.00 Uhr	Fahrerbesprechung	alle Klassen
<b><u>Rennen</u></b>		
10.15 Uhr - 10.35 Uhr	1. Lauf (kleiner Kurs, 10 Runden)	Formel ADAC
10.35 Uhr - 11.00 Uhr	2. Lauf (kleiner Kurs, 10 Runden)	GT-30 *1
11.00 Uhr - 11.20 Uhr	2. Lauf (langer Kurs, 8 Runden)	Formel R-1000 *2
11.20 Uhr - 11.45 Uhr	2. Lauf (Sprintrennen)	ADAC Masters
11.45 Uhr - 12.05 Uhr	2. Lauf	Formel ADAC
12.05 Uhr - 12.30 Uhr	3. Lauf	GT-30 *1
12.30 Uhr - 12.50 Uhr	3. Lauf	Formel R-1000 *2
<b>13.00 Uhr - 15.00 Uhr</b>	<b>Pause &amp; Vorstellung aller Rennfahrer vor der Tribüne</b>	
15.00 Uhr - 15.25 Uhr	3. Lauf (Hauptrennen, 18 Runden)	ADAC Masters
15.25 Uhr - 15.55 Uhr	2. Lauf	F 500 *1
15.55 Uhr - 16.15 Uhr	3. Lauf	Formel ADAC
16.15 Uhr - 16.35 Uhr	4. Lauf	Formel R-1000 *2
16.35 Uhr - 17.05 Uhr	4. Lauf	GT-30 *1
17.05 Uhr - 17.35 Uhr	3. Lauf	F 500 *1
<b>18.00 Uhr</b>	<b>SIEGEREHRUNG</b>	

\*1 WM-Lauf

\*2 EM-Lauf

# WICHTIGE DATEN

Nur zur Information / nicht Bestandteil des Reglements

Nennungsschluss: **Mittwoch, 18. September 2013**

Sonnabend, 28. September 2013: Abnahme: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Training: 11.50 Uhr - 16.10 Uhr  
1. Rennläufe: 16.10 Uhr - 19.00 Uhr

Sonntag, 29. September 2013: Rennen: ab 10.00 Uhr

Rennbüro: bis 26. September 2013, 17.00 Uhr,  
ADAC -Sportabteilung-  
Bundesallee 29/30, D- 10717 Berlin  
Tel.: + 49 30 86 86 286  
Fax: + 49 30 86 86 289

Ab 27. September 2013, 12.00 Uhr  
Regattagelände Grünau  
Regattastraße 211  
D- 12527 Berlin  
Tel.: +49 30 67807644

Öffnungszeiten: Freitag, 27.09.2013 12.00 – 18.30 Uhr  
Sonnabend, 28.09.2013 08.30 – 19.30 Uhr  
Sonntag, 29.09.2013 08.00 – 18.30 Uhr

Quartierbestellung siehe Artikel 16.